

Die Sehbehindertenhilfe Basel unterstützt sehbehinderte und blinde Menschen

Seit 90 Jahren helfen wir blinden und sehbehinderten Menschen mit kostenlosen Beratungs- und Rehabilitationsdienstleistungen. Mit der Kampagne «Sehverlust im Alter», jüngst auch in den Basler Trams und Bussen zu sehen, wollen wir die Bevölkerung sensibilisieren. Nur wenn bekannt ist, wo Betroffene im Ernstfall Hilfe erhalten, können diese selbstständig bleiben und trotz Sehverlust ein würdiges Leben führen.



Fotos: zvg

Wenn es medizinisch für die Augen keine Hilfe mehr gibt, stehen Betroffene nicht alleine da. Schon heute versorgt die Sehbehindertenhilfe Basel gut 2000 Menschen pro Jahr mit Beratungen, Hilfsmitteln und Trainings, die blinden oder sehbehinderten Menschen einen Teil ihrer Selbstständigkeit zurückgeben.



Weil die Menschen immer älter werden, steigt auch die Zahl der Sehbehinderten im Grossraum Basel. Hochrechnungen zeigen, dass bis in 20 Jahren rund 28 000 Menschen von einer Sehbehinderung betroffen sein werden, gut ein Viertel mehr als heute.

Was bedeutet es, sehbehindert zu sein?

Für eine Sehbehinderung spielen laut Experten verschiedene Aspekte eine Rolle: Die Fahrtauglichkeit, die Mobilität, das Fernsehen und die Lesefähigkeit, die Lichtempfindlichkeit sowie die subjektive Einschätzung Betroffener, dass sie sich in mindestens einer alltäglichen Lebensverrichtung eingeschränkt fühlen.

Die Beeinträchtigung des Sehens, die emotionale Befindlichkeit und das subjektive Wohlbefinden sind eng miteinander verknüpft. Seheinbussen erhöhen das Risiko für Stürze, die Mobilität ist eingeschränkt. Das Pflegen von sozialen Kontakten und die Partizipation an gesellschaftlichen Aktivitäten sind erschwert, was für Betroffene das Risiko von Einsamkeit und Isolation erhöht. Umso wichtiger ist es, ein gutes Um-

feld zu haben und auch frühzeitig nach Auftreten einer Sehbehinderung kompetente Ansprechpersonen zu finden.

Wir sind für Betroffene da

Sind Sie selbst mit einer Sehbehinderung oder mit Blindheit konfrontiert? Oder ist jemand in Ihrem nächsten Umfeld davon betroffen? Wir stehen allen Ratsuchenden aus der Grossregion Basel kostenlos beratend und mit konkreten Rehabilitationsmassnahmen unterstützend zur Seite. Unser Leistungsangebot enthält:

- Abklärung, Koordination und Ausführung von umfassenden Rehabilitationsmassnahmen
- Beratung und Begleitung bei persönlichen Problemen
- Beratung bei finanziellen und anderen Fragen
- Vermittlung von Hilfsmitteln und deren Gebrauchstraining
- Information und Schulung von Personen, die mit sehbehinderten Menschen in Verbindung stehen

Die Sozialarbeitenden und Rehabilitationsfachpersonen der Sehbehindertenhilfe Basel sind erfahren im Umgang mit sehbehinderten und blinden Menschen. Wir hören Betroffenen zu und wissen, welche Schritte einzuleiten sind, um nach einem Sehverlust rasch wieder Boden unter den Füssen zu haben.



**SEHBEHINDERTEN
HILFE BASEL**

Zürcherstrasse 149 · 4052 Basel

Telefon 061 564 04 04

Öffnungszeiten: 8.00–12.00 / 13.30–17.00 Uhr

www.sehbehindertenhilfe.ch